

# WANDSEWORT

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN IM WANDSETAL



09/2024  
11/2024

- ➔ Start des neuen Gottesdienstkonzeptes
- ➔ Kirchweih- & Straßenfest
- ➔ Radio-Gottesdienst in der Kreuzkirche





## INHALT

RUBRIK	SEITE
ANGEDACHT	3 – 4
AKTUELLES KIRCHEN IM WANDSETAL	4 – 8
JUGEND – KINDER	9 – 12
AKTUELLES PFARRSPRENGEL	13 – 19
GRUPPEN	20 – 21
GOTTESDIENSTE	22– 28
MUSIK	22 – 23
EICHTALBÜHNE	30 – 31
FESTLICHES	32 – 33
WANDSETREFF	31 – 36
BEGLEITET	X
RÜCKBLICKE	38 – 41
AKTUELLES TONNDORF & ST. STEPHAN – FRIEDHÖFE	42 – 45
IMPRESSUM – SPENDENKONTO – ADRESSEN – KONTAKTE	46 – 48

Die nächste **WandseWort** Ausgabe beinhaltet das Wissenswerte für **Dezember bis Februar 2025**. Redaktionsschluss für alle Beiträge ist der 1. Oktober.  
Kontakt zur Redaktion bekommen Sie unter [redaktion@kirchen-im-wandsetal.de](mailto:redaktion@kirchen-im-wandsetal.de)  
Hierhin können Sie auch Beiträge für die nächste Ausgabe senden!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHEN IM WANDSETAL  
Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde  
Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek



Emmauskirche  
Hinschenfelde



Kreuzkirche  
Wandsbek

Titelbild: Karen Diehn

## Schwache Zeichen der Hoffnung

**„Halten Sie durch!“ Das bekommt unsere Bischöfin Kirsten Fehrs als höchste Repräsentantin der evangelischen Kirche in Deutschland dieser Tage zu hören.**

„Halten Sie durch als Kirche“, appellieren Politiker an sie. Denn an zu vielen Stellen haben sich in der Gesellschaft Gräben aufgetan. Bei den Themen Ökokrise, Corona, Geflüchtete, Wirtschaft und Krieg. „Wir brauchen Sie als Kirche, damit wir weiterhin eine anerkannte Institution haben, über die wir im Dialog bleiben können.“

Doch wie stark ist denn die Kirche wirklich? Viele Kinder von Kirchenmitgliedern werden nicht getauft, die Gottesdienstbesucherzahlen sind an gewöhnlichen Sonntagen überschaubar, selbst Beerdigungen unter christlichem Segen nehmen nur noch sehr wenige in Anspruch. Und nun zeigen uns zu allem Überfluss die Prognosen, dass wir den Großteil der kirchlichen Gebäude schon in zehn Jahren nicht mehr halten können.



Die vertraute Volkskirche hat Federn lassen müssen. Darüber hinaus ist zutage getreten, wie in der Kirche Menschen mit ihrer Verantwortung für Schwächere nicht umgehen konnten und gegen sie sexuell gewalttätig geworden sind. Dem kirchlichen Stolz der vergangenen Jahrzehnte ist Beschämung gewichen.

Warum soll man da nicht an der Zukunft der Kirche zweifeln?

Als es Paulus so geht, dass er sich über die Gemeinden den Kopf zerbricht, spricht zu ihm der Auferstandene im Traum: „Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Denn meine Kraft kommt gerade in der Schwäche voll zur Geltung.“



Und Paulus schreibt: „Ich will also gern stolz auf meine Schwäche sein. Dann kann sich an mir die Kraft von Christus zeigen. Deshalb freue ich mich über meine Schwäche“. (2. Korinther 12,9f)

Wir als Kirche müssen uns damit auseinandersetzen. Mit unserer Schwäche, mit unserem Versagen. Und wir dürfen uns damit auseinandersetzen. Denn dann wird der Blick für das frei, was uns ausmacht. Nicht die Stärke, sondern unsere Schwäche macht uns glaubwürdig.

In diesem Jahr begegnet mir ein neues Phänomen: Menschen möchten wieder in die Kirche eintreten. Eine junge Frau sagte mir: „Mir hat das Leben gezeigt, dass mir etwas fehlt – nämlich eine Gemeinschaft, die auch mit niederschlagenden Momenten umgehen kann und den Mut hat, Zeichen der Hoffnung zu setzen, und seien sie noch so schwach. Das gibt mir Kraft.“

Jedes Durchhalten braucht eine Parole. Meine lautet: Wir als Kirche des Auferstandenen werden gebraucht als Hoffnungszeichen für die Welt.

*Pastor Karl Grieser*

## Pilotprojekt „Digitales Gemeindebüro“ gestartet

**Die vier Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Emmaus-Hinschenfelde, Kreuzkirche Wandsbek, St. Stephan Wandsbek-Gartenstadt und Tonndorf testen gemeinsam mit dem Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) des Kirchenkreises Hamburg-Ost eine neue Art der Gemeindeverwaltung aus.**

Ziel dieses Pilotprojektes ist es, die Verwaltungsaufgaben zeitgemäß und möglichst digital zu erledigen. Im Mittelpunkt stehen dabei Aufgaben, die nicht zwingend vor Ort erledigt werden müssen. Wann welche Ideen umgesetzt werden, koordiniert die „Steuerungsgruppe“. Sie ist besetzt mit Peter Bollwitt, Birgit Hilmer-Günther, Linda Pinnecke und Miriam Polnau (für die vier Kirchengemeinderäte) sowie Stefan Petzhold und Pirco Scheckerka (für das KVZ).

Das Projekt ist auf zweieinhalb Jahre angelegt. Im Jahr 2026 wird ausgewertet, was sich davon bewährt hat.

Für Mitarbeitende und Gemeindeglieder aller vier Kirchengemeinden gibt es ab sofort für viele Themen eine gemeinsame Ansprechpartnerin: Viola Edenhofner. Sie bringt zwölf Jahre Erfahrung aus Gemeindebüros mit. Die Verwaltungsaufgaben erledigt sie vom KVZ aus, wo sie auch angestellt ist.

„Ich freue mich darauf, Gemeindeglieder sowie die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden bei allen Themen rund um Amtshandlungen, Raumvermietung, Rechnungen und Spendenbescheinigungen zu unterstützen. Bei allen anderen Anliegen vermittele ich gern die richtigen Ansprechpersonen.“

### Was bedeutet das Pilotprojekt für die Erreichbarkeit der Gemeindebüros?



Sie erreichen das Gemeindebüro der Kreuzkirche weiter wie bisher. Alle Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie wie gewohnt auf der Rückseite.

Das Büro der Emmausgemeinde erreichen Sie telefonisch und per E-Mail. Auch hierzu finden Sie alle Angaben auf der Rückseite.

Bitte beachten Sie aber: Die bisherigen Öffnungszeiten fallen weg.

Die Kontaktdaten für das digitale Gemeindebüro und Frau Viola Edenhofner  
E-Mail: [Wandsetal@Kirche-Hamburg-Ost.de](mailto:Wandsetal@Kirche-Hamburg-Ost.de) und Tel: 040 / 519 000 249

*Herzliche Grüße aus der Steuerungsgruppe  
Stefan Petzhold*



## Termine und Aktionen

Jedes Jahr im September findet eine Woche zum Thema Demenz statt. Das diesjährige Motto: „Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.“

Vom **16.09. bis 22.09.** werden in Hamburg viele Veranstaltungen angeboten, um über Demenz zu informieren, Brücken zu bauen und das Thema vom Rand in die Mitte der Gesellschaft zu holen.

Demenz ist die Krankheit des Vergessens, die jedes Jahr mehr und mehr diagnostiziert wird. Für die Betroffenen und Angehörigen ist die Demenz oft ein Grund, sich zurückzuziehen.

**Am Sonntag, dem 29. September um 10.30 Uhr sind alle eingeladen, in der Tonndorfer Kirche einen Vergissmeinnicht-Gottesdienst miteinander zu feiern.**



Wir singen vertraute Lieder, beten mit bekannten Worten, hören Worte aus der Bibel. Nach spätestens 45 Minuten gibt es eine Tasse Kaffee bzw. Tee oder etwas Kaltes zu trinken.

Sie brauchen sich nicht extra anzumelden, kommen Sie einfach vorbei und feiern mit.

*Ich freue mich auf Sie,  
Sabine Spirgatis*



## Ruhestand: „Couch oder Cabrio – was fange ich mit meiner Zeit an?“

**Die Lebenserwartung steigt ständig und wir werden immer älter. Für viele Menschen sind es 20 Jahre, in denen sie nach der aktiven Berufstätigkeit anderen Interessen, Aufgaben und Hobbys nachgehen können.**



Wie möchte ich meine viele freie Zeit füllen? Die Frage braucht Zeit und Muße, darüber nachzudenken.

An einem Wochenende möchte ich Sie auf Ihrer Suche nach der für Sie richtigen Lebensform im Ruhestand begleiten.

Es wird Zeit sein, mit anderen im Austausch Ideen zu entwickeln, Entscheidungen für den Übergang in den Ruhestand zu treffen.

### Zeiten:

- Freitag, 8.11. von 17.30 bis 20.30 Uhr (inklusive Abendbrot)
- Samstag, 9.11. von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr (inklusive Mittagessen und Kaffeetrinken)
- Sonntag, 10.11. von 10.30 Uhr bis ca. 15 Uhr (inklusive Brunch)

Das Wochenendseminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt und findet im Gemeindehaus Tonndorf, Stein-Hardenberg-Straße 68 statt.

Unkostenbeitrag für Material, Essen und Getränke von 20,- Euro.

Bitte melden Sie sich unbedingt für das Wochenende an: [sabine.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de](mailto:sabine.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de) oder [pastorin.spirgatis@web.de](mailto:pastorin.spirgatis@web.de) und unter Tel: 0178 / 685 6948.

*Ich freue mich, Sie kennenzulernen  
Sabine Spirgatis*

## Klarheit am Lebensende

Do., 7.11. | 17 Uhr | St. Stephan

**Wie möchte ich zum Lebensende leben? Wie möchte ich sterben?  
Wenn ein geliebter Mensch im Sterbeprozess ist, empfinden Familie  
und nahe Angehörige oftmals Überforderung und Unsicherheit.**

Viele Fragen tauchen auf, die unlösbar und nicht beantwortbar scheinen. Sich in dieser Zeit dem Sterbenden mit aller Aufmerksamkeit zuzuwenden, fällt oft nicht leicht – zu viele Gedanken und Sorgen gehen durch den Kopf. Tatsächlich gibt es für den Sterbenden keine Fragen mehr, die die Zukunft betreffen, gleichzeitig stehen Familie und Angehörige sowohl vor als auch nach dem Versterben vor vielen Aufgaben, die bewältigt werden müssen.



Bärbel Sievers-Schaarschmidt

Dazu gehören Fragen wie: Was ist bereits geregelt? Wo finde ich welche Unterlagen?

Wen wünsche ich mir an meiner Seite, wenn ich sterbend bin, und wen möglicherweise nicht? Wer nimmt sich neben der Familie dem Sterbenden an und sorgt dafür, dass es ihm bis zum letzten Atemzug gut geht? Wie ist der erste Schritt, nachdem jemand verstorben ist?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Gespräch mit Bärbel Sievers-Schaarschmidt. Sie hat viele Jahre in der Beratungsstelle "CHARON – Hilfen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauern" gearbeitet und weiß aus ihrer Arbeit mit Trauernden, wie gut es tut, zu wissen, was sich Angehörige wünschen, was sie brauchen, und welche Schritte nacheinander gemacht werden können – und auch müssen.

Frau Sievers-Schaarschmidt wird aus ihrem langjährigen Erfahrungsschatz berichten und lädt Sie ein, sich während der Veranstaltung auszutauschen, Informationen zu erhalten und vielleicht ein paar Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

# Aus den Ferien in den Schulalltag surfen...



## 15.09.2024

# Jugendgottesdienst

um 18 Uhr in der Kreuzkirche

## Winter-Kinderkleiderbörse

Sa., 19. Oktober 2024 | ab 9 Uhr | Gemeindehaus Kreuzkirche

**Nach der gelungenen Premiere unserer Kinderkleiderbörse im April geht es nun weiter. Die Kirchengemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf laden zu einer vorsortierten Kleiderbörse für Kindersachen ein.**

Angeboten wird alles rund ums Kind: Kinderkleidung nach Größen sortiert, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Spiel- und Sportgeräte, Umstandsmoden und Säuglingszubehör.



Daneben gibt es auch Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen in der Jugendetage zu verweilen. Die Einnahmen gehen wieder als Spende an die Gemeinden der Region Wandsbek-Tonndorf.

Du hast Freude an Second-Hand-Kleidung? Und möchtest beim Verkauf mitmachen?

Komm in unser Team – am Börsentag oder bei der Vorbereitung!

Kontakt: [kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de](mailto:kleiderboerse@region-wandsbek-tonndorf.de)

**Stefanie Boecker, Friederike Lipka & Daniela Steinke**

## Vorstellung: Wandsbeker Kindersingschule

**Hier lernst du spielerisch Singen, trainierst dein Rhythmusgefühl und dein Gehör und hast mit vielen anderen Kindern in einer lebendigen Gruppe ganz viel Spaß!**

Wir singen zu Familiengottesdiensten und Konzerten, zum Erntedankfest im Herbst machen wir einen gemeinsamen Ausflug mit allen Kinderchorfamilien.

Für Weihnachten studieren wir ein Krippenspiel ein, das mit bunten Kostümen sowie großen und kleinen Sprechrollen immer ein tolles Spektakel wird.

### Die Probenzeiten ab 10.9.:

- dienstags und donnerstags 15.15-16 Uhr: Spatzen 1 und 2 (Vorschule - 2. Klasse)
- dienstags 16.15-17 Uhr: Lerchen (3. - 6. Klasse)
- mittwochs 18-19 Uhr: Jugendchor „Chorazón“ (ab 6. Klasse)

Wir proben im Gemeindesaal Stephanstraße 117, 22047 Hamburg.



**Infos und Anmeldung bei Kantor Kai Dittmann**  
(Tel: 040 / 9485 0175, Mobil: 01590 / 2406 650,  
E-Mail: [musik@st-stephan-hamburg.de](mailto:musik@st-stephan-hamburg.de))



## Angebote für Kinder und Familien

### Terminüberblick

	So, 8.9., 10.30 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b>
	So, 15.9., 10.30 Uhr	<b>Kirche mit Kindern*</b> Schöpfungsfest mit Singen, Taufen und Essen
	Sa, 21.9., 12.45-18 Uhr	<b>Kirchweih- &amp; Straßenfest</b> in der Kedenburgstraße
	So, 29.9., 10.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> zum Erntedankfest mit der Kindersingschule
	Sa, 19.10., 9.30-12 Uhr	<b>Regionale Kinderbekleidungsborse</b> Gemeindehaus Kreuzkirche parallel: Mitmachangebote für Kinder
	So, 20.10., 10.30 Uhr	<b>Kirche mit Kindern</b> Erntedankfest zum Weinstock und den Reben mit Singen und Essen
	Fr, 8.11., 16.30 Uhr	<b>Martinsumzug</b> durch den Eichthalpark ins Matthias-Claudius-Heim (Treffpunkt Kreuzkirche)
	Fr, 8.11., 17 Uhr	<b>Martinsfest</b> rund um die Kirche
	So, 10.11., 10.30 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b>
	Sa, 23.11., 14-17 Uhr	<b>Regionaler Kinderkirchentag</b>

## Infoabend „Die Zukunft der Gemeinde“

13.9. | 18 Uhr | Emmaus

**Als Kirchengemeinderat wollen wir nach unserer letzten Gemeindeversammlung im Juni wieder mit Ihnen und Euch ins Gespräch kommen: Wie sieht die Zukunft der Emmausgemeinde aus?**

Lassen Sie uns gemeinsam die kirchenpolitischen Veränderungen in den Blick nehmen und über die abzuleitenden Konsequenzen nachdenken. Herzliche Einladung dazu.

*Im Namen des Emmaus KGR, Linda Pinnecke, Vorsitzende*

## Einladung zur Versammlung des Förderkreises für die Emmaus-Gemeindearbeit

22.9. | ca. 11.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) | Gemeindehaus Emmaus



### Tagesordnung:

- Begrüßung und Wahl der Gesprächsleitung
- Berichte des Vorstandes mit Kassenbericht 2023
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Spender\*innen und Interessierte an der Arbeit des Förderkreises.

*gez. Agnes Diehn*



## Gartentag: Alles chic im November

Sa., 16.11. | 10–13 Uhr | Treffpunkt Gemeindehaus Kreuzkirche

**Seit langem ist es gute Tradition, dass zweimal im Jahr rund um Kirche und Gemeindehaus kräftig gemeinsam gewerkelt wird: Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam.**

In der Kirche harren diverse Messing- und Silberteile der Pflege, die Küchenmöbel müssen mal ausgewischt werden und wir hoffen, dass bis zum Gartentag auch das Laub schon von den Bäumen ist. Auf jeden Fall hoffen wir auf viele zupackende Hände, drinnen wie draußen.

Wer kann und mag, bringe Gartenhandschuhe und Hacken, Scheren ... mit. Da wir uns selbst zum Ausklang mit Gegrilltem belohnen, bitten wir um Zusage der Teilnahme übers Gemeindebüro (Tel: 040 2788 9111, evtl. Anrufbeantworter).

*Fürs Team der Hauptamtlichen: MS*

Karen Diehn



## Auf zu neuen Ufern!

**Es ist der Lauf des Lebens: Mitarbeiter kommen und gehen wieder. Auch in unseren beiden Gemeinden ist das so. Gerade jetzt besonders. Neben Marion Meins (siehe S. 16) verabschiedet sich Susann Katsotis nach über 15 Jahren als Hausmeisterin aus dem Kreis der Hauptamtlichen in der Kreuzkirche.**

Viele Jahre war sie neben den Pastor\*innen und unserer Kirchensekretärin in der Gemeinde präsent. Vor allem für uns Ehrenamtler war sie oft ein Fels und dabei aufgrund ihrer Wohnung im Gemeindehaus schnell erreichbar.

Zupackend, fröhlich, kompetent gestaltete sie auch das Zusammenspiel der Mitarbeiter mit. Oft schallte aus dem Büro lautes Lachen, auch in stressigen Zeiten. Mit ihrem griechischstämmigen Mann Paschalis beseitigte sie viele Ärgernisse in Haus und Garten.

Ihre zugewandte Art brachte ihr eine Arbeit als Koordinatorin des ASB-Seniorentreffs und als Folge die Erkenntnis, dass die unterstützende Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen erfüllend ist. Eine entsprechende Ausbildung und ein wachsender Klientenkreis haben nun dazu geführt, dass Susann Katsotis nicht mehr die Vermietungen der Gemeinderäume koordiniert, sondern ihren Auftraggebern mit ganzem Engagement und zupackendem Optimismus bei Behördengängen, Arztbesuchen oder Bewältigung von Schriftkram unter die Arme greift.

Wir alle wünschen ihr von Herzen alles Gute. Zum Glück ist sie nicht aus der Welt, sondern bleibt der Gemeinde nicht nur durch ihr Singen im Gospelchor verbunden.

Danke, Susann, und bis bald einmal wieder!

*Beate Becker & Marianne Schmidt*





## Eine Verabschiedung auf grünem Rasen

**Am 11.8. haben wir Marion Meins in den Ruhestand verabschiedet: nach 15 Jahren Tätigkeit für die Emmausgemeinde und zwei Jahren für die Kreuzkirchengemeinde.**

In St. Stephan hatte Marion Meins zunächst angefangen und konnte sich dann dafür begeistern, auch in Emmaus das Sekretariat zu übernehmen. So wurde sie gewissermaßen die erste regionale Mitarbeiterin und war dort wie hier für viele Menschen erste Ansprechperson in Sachen Kirche.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit standen die kirchliche Finanzverwaltung, die Vor- und Nachbereitung von Amtshandlungen und die umfangreichen Dokumentationstätigkeiten. Doch das Sekretariat ist so viel mehr als nur der Ort der Post und Ablage.

Hier wird auch das abgelegt, was den Menschen gerade zu viel ist. „Sozialer Schmierstoff“ nannte das neulich ein Kirchengemeinderatsmitglied. Das sei das Wichtigste, was neben den Verwaltungstätigkeiten in einem Kirchengemeindebüro die Arbeit ausmache. In den letzten Jahren sind neue Aufgaben hinzugekommen, wie die Begleitung von Ehrenamtlichen, nicht nur in der Frage nach einem Schlüssel.

Im Zuge der Neuausrichtung der gemeindlichen Verwaltungsarbeit wird ihre Stelle nun nicht mehr nachbesetzt. Die meisten Verwaltungsvorgänge lassen sich digitalisieren und zentral durch eine neu geschaffene Verwaltungsstelle im Kirchlichen Verwaltungszentrum des Kirchenkreises abwickeln (siehe auch S. 3.).

Viele Jahre hat Marion Meins das gemeindliche Leben geprägt, nun kann sie ganz ohne Gemeinde andere Bereiche erkunden und dort „neue Stempel“ drücken. Dafür wünschen wir ihr Gottes Segen!

*Linda Pinnecke*



R. Schließmann

## „Mache dich auf und werde licht“

**Spendenprojekt LED-Beleuchtung im Gemeindesaal Kedenburgstraße**

Im Gemeindesaal treffen sich über die Woche u.a. Gymnastikdamen und Senioren, Sängerinnen und „Die Eichthalbühne“, um sich zu sehen und zu proben.

Zum Sehen braucht es gutes Licht. Mit neuer LED-Beleuchtung strahlen die Noten und dann auch die Stimme. Und erst recht die Schauspieler der Eichthalbühne.

Eine neue Beleuchtung im Saal, in der Senta und auf der Bühne kostet ca. 5000,- €. Wir hoffen auf eine externe Förderung von 2500,- €. Wir benötigen also noch weitere 2500,- €.

Spenden lässt sich ganz einfach mit dem Smartphone über den QR-Code rechts oder per Überweisung an: Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde Wandsetal, Hamburger Sparkasse,

**BIC HASPDEHHXXX, IBAN DE83 2005 0550 1290 1245 34**

Mache dich auf und werde licht, und dein Licht kommt. Dann haben zum November hin die Chöre gute Sicht und die Eichthalbühngäste blicken in strahlende Gesichter auf der Bühne.

Zusammen schaffen wir es.



Reiner Sturm / pixello.de



*Die Fundraising AG & Pastor Karl Grieser*



## Ökofaire Gemeinde und Umweltpartnerschaft mit der Stadt Hamburg

### Das klingt gut. Was steckt dahinter?

Die beiden Gemeinden im Pfarrsprengel haben vor 15 Jahren mit der Pelletanlage im Gemeindehaus Kreuz und der Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehausdach Emmaus innovative Techniken für den Bedarf von Wärme und Strom installiert. Damit wollen sie ihren klimaschädlichen Ausstoß gering halten.

Seit drei Jahren hat sich aus dem Kirchengemeinderat heraus die AG „Schöpfung bewahren“ gegründet. Sie überlegt, wie wir mit den gegebenen Möglichkeiten ökologisch verantwortlich wirtschaften und dabei auf faire Arbeitsbedingungen bei der Herstellung achten. Kirchengemeinderätin Mirjam Eustermann hat das Ganze dokumentiert.



Die Nordkirche hat diesen Prozess begutachtet und verleiht den beiden Gemeinden nun eine ÖkoFair-Plakette.

Dem hat sich auch die Stadt Hamburg angeschlossen und ist mit den beiden Gemeinden eine Umweltpartnerschaft eingegangen. Die Voraussetzungen sind recht niedrigschwellig und beginnen mit Umweltpapier, Wassersparern und LED-Leuchten.

Aber aller Anfang ist schwer, wie jeder aus dem privaten Bereich weiß. Vor allem wollen die Nordkirche und die Stadt einen persönlich motivieren, im eigenen Haushalt und Lebensstil zu schauen, wie sich bei gleichem Genuss und Freude auch umweltfreundlichere Wege gehen lassen. Denn unsere privaten Gewohnheitsänderungen entlasten die Umwelt weit mehr, als das mit den Gemeindegebäuden möglich ist. Zum Beispiel ein Balkonkraftwerk, möglichst ÖPNV oder Fahrrad für den Arbeitsweg, weniger Verpackung und hoffentlich die Erfahrung: Auch das geht gut.

Dazu werden die Plaketten ermuntern, die am 15.9. nach dem Schöpfungsgottesdienst

am Gemeindehaus Kedenburgstraße angebracht werden und am 6.10. nach dem Erntedankgottesdienst am Gemeindehaus Walddörferstraße (siehe auch S. 26).

*Die AG Schöpfung bewahren*

### Monatsspruch September 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

*Jeremia 23,23*



## Ahoi! – Wandsbek singt auch im Herbst

Mi., 25.9. | Hügel im Eichtalpark  
30.10. & 27.11. | vor der Kreuzkirche | jeweils 18.45-19.30 Uhr

Was aus der Coronanot und der Sangeslust geboren wurde, hat sich mittlerweile zum festen Angebot in der Wandsbeker Kulturszene gemauert.



„Hejo, spann den Wagen an ...“ und vieles andere aus dem Liederheft singen diejenigen, die einmal im Monat dazu Lust haben.

Das Können kommt dann ganz automatisch. Nur die Uhrzeit, der Ort, Andreas' Akkordeonbegleitung und das Repertoire sind klar, alles andere setzt sich nach Tageslaune und Witterung zusammen.

Gemeinsam draußen zu singen hebt die Stimmung. Im September tauchen wir mit unserem bunten Liederstrauß noch einmal im Eichtalpark auf.

Ab Oktober geht es wieder auf den hellen Vorplatz der Kreuzkirche.

Jedes Mal kommen wieder Neue dazu, also: Ahoi! – Wandsbek singt.

*Akkordeonist Andreas Fabienke und Pastor Karl Grieser*

## M#nnersache – Der Treff für Männer ab 18 Jahren

Der Herbst wird kunterbunt, das zeigt sich auch an den Terminen.

**Sa., 21.9. | 13–18 Uhr: Kirchweih- & Straßenfest der Kreuzkirche**

Wir hoffen auf gutes Wetter und laden an unserem Stand zum holländischen Billard ein.

**Sa., 28.9. | 10–16 Uhr: Hier gibt es eine externe Empfehlung zum Nütschauer Männersamstag im Kloster** (siehe hierzu QR-Code)

Die Kosten betragen 42,-€, eine Ermäßigung ist über Karl Grieser möglich.

**Im Oktober haben die Männer Herbstferien. Am 20. Oktober ist Männersonntag.** Schaut mal im Netz, welche Kirche ihn feiert.

**Sa., 30.11. | 18–20 Uhr: Plätzchenbacken im Gemeindehaus (Kedenburgstraße 14)**  
Pünktlich vor dem neuen Kirchenjahr backen wir unsere Plätzchen.

Wer kann, bringt Teig mit. Wir stechen aus und nehmen eine Vielfalt an Keksen mit in den Advent.

Dazu können wir über Gott und die Welt. Neulinge sind herzlich willkommen.



*Anmeldung bei Pastor Karl Grieser*

## Das neue Gottesdienstprojekt

Seit mehr als einem Jahr haben wir als Pastorenteam Ideen gesammelt, Statusgruppen befragt, neu geplant, unsere Lust einfließen lassen und nun haben alle Kirchengemeinderäte zugestimmt und wir fangen an.

Ab dem 1.9. werden wir in den vier Gemeinden der Region nur noch zwei Gottesdienst-  
uhrzeiten haben: 10.30 Uhr und 18 Uhr!

Allerdings nicht mehr an jedem Standort, denn wir wollen gemeinsam feiern – das heißt, weniger Parallelveranstaltungen stattfinden lassen.

Es macht einfach noch mehr Spaß in großer Runde Gottesdienst zu feiern, als zu fünfzehnt versprengt in den Kirchenbänken.



Da viel Neuland erobert wird, möchten wir Ihnen unsere Ideen offenlegen: Die Angebote für Kinder und Familien sollten sich ergänzen und keine Konkurrenz machen.



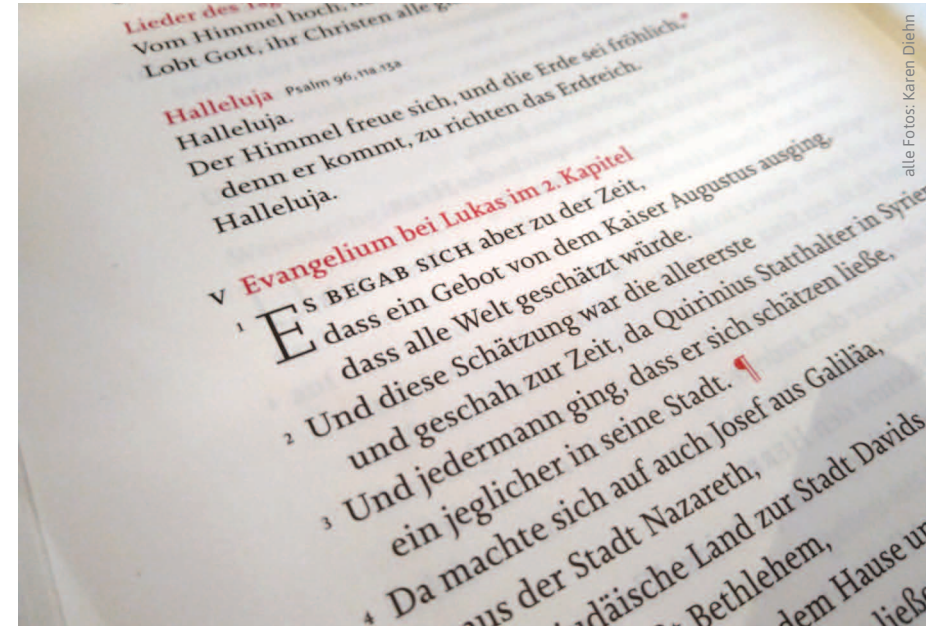
So ist der **Kindergottesdienst** mit parallel stattfindendem **Abendmahlsgottesdienst** in St. Stephan geblieben und findet am 2. Sonntag im Monat statt.

Die **Kirche mit Kindern** „rutscht“ vom 4. Sonntag auf den 3. Sonntag im Monat in der Kreuzkirche.

Für diejenigen, die es klassisch mögen, findet an jedem Sonntag ein **Abendmahlsgottesdienst** statt, mit einer feierlichen Liturgie. Dieser „wandert“ durch die Gemeinden:

Am 1. Sonntag ist er in der Kreuzkirche, am 2. in St. Stephan, am 3. in Tonndorf und am 4. in Emmaus.

Neu und zusätzlich kommt nun der Freitag ins Spiel, eins unserer großen Lust-Themen: Am **Freitagabend um 18 Uhr** gibt es am **1. Wochenende im Monat** einen Gottesdienst



in Tonndorf! Die weiteren 18-Uhr-Formate wollen wir erhalten, wie den **Jugendgottesdienst** oder die **Überkreuz-Gottesdienste**.

Ein weiteres neues Feld sind die **Gottesdienste, die von Ehrenamtlichen verantwortet werden**. Menschen, die Lust an der Gottesdienstgestaltung haben, finden sich regional zusammen und erhalten Unterstützung von Pastor Thorsten Pachnicke. Möchten Sie mitmachen? Kommen Sie vorbei – oder melden sich bei uns!

Sie haben schon einen Eindruck gewonnen und möchten uns mitteilen, was Sie an unserem Projekt schätzen oder noch für verbesserungswürdig halten? Dann melden Sie sich ebenfalls gern!

Wir sind schon gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

Für das Pfarrteam, **Linda Pinnecke**

jeweils 10.30 Uhr!	Kreuzkirche	St. Stephan
Sonntag, 01.09. <b>14. n. Trinitatis</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastores der Region	
Sonntag, 08.09. <b>15. n. Trinitatis</b>	<b>18 Uhr – Überkreuz</b> Team	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pn. Pinnecke parallel: <b>Kindergottesdienst</b>
Sonntag, 15.09. <b>16. n. Trinitatis</b>	<b>Kirche mit Kindern</b> P. Grieser & Team	<b>Lesegottesdienst</b> Präd. i. A. Dellnitz
	<b>18 Uhr – Jugendgottesdienst</b> Pn. Pinnecke, Diakonin Arendt	
Sonntag, 22.09. <b>17. n. Trinitatis</b>		<b>Gottesdienst</b> Pn. Dr. Albrecht
Sonntag, 29.09. <b>18. n. Trinitatis</b>	<b>18 Uhr – Meditationsgottesdienst</b> Präd. zu Solms	<b>Erntedank mit Kindermusikschule</b> Pn. Schindehütte, K. Dittmann
<b>Oktober</b>		
Donnerstag, 03.10. <b>Tag der dt. Einheit</b>		
Sonntag, 06.10. <b>Erntedank</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pn. Pinnecke	
Sonntag, 13.10. <b>20. n. Trinitatis</b>	<b>10 Uhr – Radio-Gottesdienst</b> Pn. Pinnecke (siehe S. 27)	
Sonntag, 20.10. <b>21. n. Trinitatis</b>	<b>Kirche mit Kindern</b> P. Grieser & Team	<b>Lesegottesdienst</b> Präd. zu Solms
Sonntag, 27.10. <b>22. n. Trinitatis</b>		<b>Gottesdienst</b> Pn. Dr. Albrecht
Donnerstag, 31.10. <b>Reformationsfest</b>	<b>15.24 Uhr - Gottesdienst</b> Pn. Pinnecke, Pn. Spigatis	
<b>November</b>		
Sonntag, 03.11. <b>23. n. Trinitatis</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> P. Pachnicke   anschl. <b>Gemeindeversammlung</b>	
Sonntag, 10.11. <b>Drittletzter des Kirchenjahres</b>	<b>18 Uhr – Überkreuz</b> Team	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> P. Grieser parallel: <b>Kindergottesdienst</b> anschl. <b>Gemeindeversammlung</b>
Sonntag, 17.11. <b>Vorletzter des Kirchenjahres</b>		
Mittwoch, 20.11. <b>Buß- und Betttag</b>		<b>18 Uhr – Jugend-/Gottesdienst</b> Pn. Pinnecke, Pn. Spigatis
Sonntag, 24.11. <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>Gottesdienst</b> P. Grieser	<b>Gottesdienst mit Kantorei</b> Pn. Spigatis, P. Pachnicke

jeweils 10.30 Uhr!	Tonndorf	Emmaus
Sonntag, 01.09. <b>14. n. Trinitatis</b>		
Sonntag, 08.09. <b>15. n. Trinitatis</b>	<b>Freitag, 06.09., 18 Uhr</b> Pn. Polnau	<b>Gottesdienst</b> Lektorin M. Schmidt
Sonntag, 15.09. <b>16. n. Trinitatis</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> P. Pachnicke	
Sonntag, 22.09. <b>17. n. Trinitatis</b>		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> P. Grieser
Sonntag, 29.09. <b>18. n. Trinitatis</b>	<b>Vergissmeinnicht-Gottesdienst</b> Pn. Spigatis	
<b>Oktober</b>		
Donnerstag, 03.10. <b>Tag dt. Einheit</b>	<b>10.30 Uhr – 70 Jahre Kirche</b> <b>Tonndorf Festgottesdienst</b> Propst Beermann, Pn. Polnau	
Sonntag, 06.10. <b>Erntedank</b>	<b>Gottesdienst</b> Pn. Polnau	<b>Gottesdienst</b> P. Grieser
Sonntag, 13.10. <b>20. n. Trinitatis</b>		
Sonntag, 20.10. <b>21. n. Trinitatis</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pn. Polnau	
Sonntag, 27.10. <b>22. n. Trinitatis</b>	<b>Gottesdienst</b> Präd. i. A. Gräber	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Präd. zu Solms
Donnerstag, 31.10. <b>Reformationsfest</b>		
<b>November</b>		
Sonntag, 03.11. <b>23. n. Trinitatis</b>	<b>Freitag, 01.11., 18 Uhr</b> Pn. Polnau anschl. <b>Gemeindeversammlung</b>	<b>Gottesdienst</b> Team
Sonntag, 10.11. <b>Drittletzter des Kirchenjahres</b>		<b>Gottesdienst</b> Präd. zu Solms
Sonntag, 17.11. <b>Vorletzter des Kirchenjahres</b>	Auf dem <b>Friedhof Tonndorf:</b> <b>10 Uhr – Gedenken mit Posaunen</b> <b>10.30 Uhr – Gottesdienst in der Kapelle</b> Pn. Polnau, P. Grieser	
Mittwoch, 20.11. <b>Buß- und Betttag</b>		
Sonntag, 24.11. <b>Ewigkeitssonntag</b>	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> <b>14.30 Uhr Friedhof Tonndorf</b> Pn. Polnau	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pn. Pinnecke

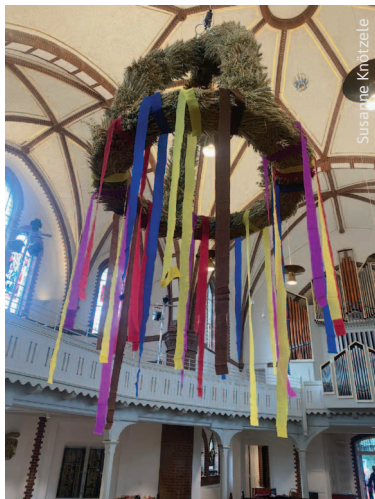
Sofern nicht anders  
angegeben:  
Gottesdienstbeginn  
jeweils 10:30 Uhr.





## Erntedank: „Alle guten Gaben“

6.10. | jeweils 10.30 Uhr | **Emmauskirche** und **Kreuzkirche**



**Auch wenn wir immer weiter entfernt von Jahreszeiten leben und im Supermarkt alles, was das Herz begehrt, ganzjährig zur Verfügung steht, lassen wir uns an Erntedank daran erinnern: Es ist ein Segen, dass wir nicht hungern.**

Es ist ein Wunder, wie viele leckere Früchte uns die Schöpfung schenkt. Vom heimischen Apfel über Ananas, Passionsfrucht, Avocado bis zum Romanesco, allein die Formen sind ja echte Hingucker, da reden wir noch nicht über den Geschmack!

Dafür und für alles Lebensnotwendige wie die Luft, das Wasser und das erholsame Grün um uns herum sagen wir Gott: DANKE!

Mit einem fröhlichen Festgottesdienst, nein, sogar zwei fröhlichen Festen: Um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche mit **Erntegaben aus beiden KiTas** und ebenfalls um 10.30 Uhr in der Emmauskirche mit anschließender **Versteigerung der Erntegaben, gemeinsamen Essen** und mit der Beteiligung unserer englischsprachigen Gemeinde Presbyterian Church of Ghana.

Dazu enthüllen wir die ÖkoFair- und die Umweltpartnerschaftsplakette (siehe S. 18).



**Pastorin Linda Pinnecke & Pastor Karl Grieser**

## Radio-Gottesdienst aus der Kreuzkirche

13.10. | 10.03 Uhr | **Kreuzkirche**

**Wir freuen uns auf den NDR-Radio-Gottesdienst! Der Ü-Wagen wird schon einen Tag vorher auf dem Parkplatz der Kreuzkirche zu sehen sein.**

Ausnahmsweise beginnt der Gottesdienst um 10.03 Uhr – nach den Nachrichten, denn er wird live ins Studio übertragen. Wer in der Kirche dabei sein und mitfeiern möchte, sollte bis 9.40 Uhr da sein!

*Linda Pinnecke*



## Gottesdienst zum Reformationstag

**Do., 31.10. | 15.24 Uhr (!)**

**Sie werden sich nun als Erstes zurecht fragen: Liegt hier ein Druckfehler vor? Soll der Gottesdienst am Reformationstag wirklich um 15:24 Uhr losgehen? Ja! Genau das haben wir vor!**



Feiern Sie mit: 500 Jahre Gesangbuch – denn im Jahre 1524 erschienen die ersten charakteristischen Liederbücher. Einzelne Lieddrucke wurden im Achtliederbuch in Nürnberg zusammengefasst. Wir wollen am 31.10. an all das erinnern, was Martin Luther im Jahre 1524 beschäftigt hat.

Gemeinsam lassen wir die Lieder erklingen, die unsere Herzen seitdem bewegen.

Eine für diesen Festtag gegründete Posaunenchorgruppe aus der Region beflügelt die Festtagsstimmung, die wir nach dem Gottesdienst mit Butterkuchen und Kaffee zusammen mit Ihnen und Euch krönen wollen.

*Linda Pinnecke*



## Wir denken an ...

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag | 24.11. | jeweils 10.30 Uhr |  
Emmauskirche und Kreuzkirche

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres entzünden wir Kerzen, während die Namen unserer Verstorbenen erklingen.



Dieses bewegende Ritual am Ewigkeitssonntag, auch „Totensonntag“ genannt, hat für mich eine besondere Bedeutung. Es ist eine Zeit des Gedenkens an diejenigen, die wir verloren haben und erinnert uns daran, dass alle in Gottes Händen geborgen sind. In der Gemeinschaft finden wir Trost und Halt – gerade weil Trauer oft einsam macht.

Für jeden geliebten Menschen, von dem Abschied genommen werden musste, entzünden wir eine Kerze. Die Familien der Verstorbenen, die wir begleiten durften, laden wir persönlich dazu ein, noch einmal zu kommen, den Namen zu hören und eine Kerze aufflammen zu sehen. Doch viele Menschen leben nicht mehr dort, wo ihre Verstorbenen bestattet wurden. Sollten Sie einen Menschen verloren haben und am Ewigkeitssonntag mit uns an ihn denken wollen, teilen Sie den Namen vorher mit, damit wir eine Kerze für sie oder ihn entzünden können.

Am besten melden Sie sich in den Gemeindebüros, dann können alle Informationen dort gesammelt werden. Wir feiern diesen besonderen Gottesdienst am **24.11. jeweils um 10.30 Uhr in der Emmauskirche und in der Kreuzkirche!**

*Für das Pastorenteam Linda Pinnecke*

Musik im Wandsetal

### A Cappella Konzert mit dem Wandsbeker Kammerchor

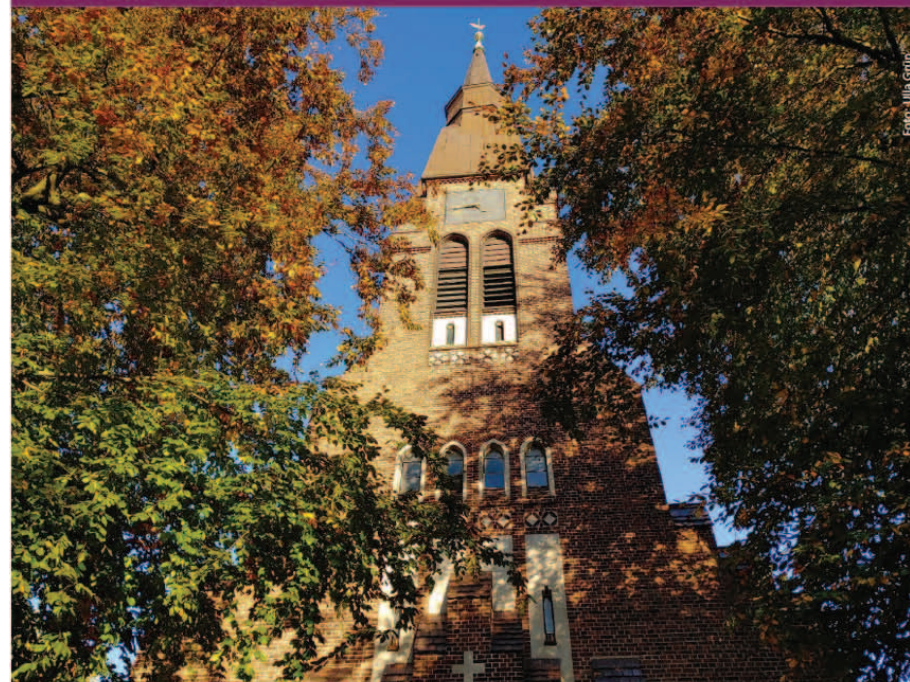
24.11. | 18 Uhr | Kreuzkirche

Aufgeführt werden Werke von Schütz, Bruckner, Lauridsen und Nystedt.

Leitung: Andreas Fabienke | Eintritt frei

## Doppelchörige Abendmusik

Sa 7.9.2024 | 18.00 Uhr | Kreuzkirche



Die Kantorei der Kreuzkirche hat an diesem Wochenende die Domkantorei aus Lund (Schweden) zu Gast. Gemeinsam gestalten sie den Abend. Es erklingen Werke von Joseph Rheinberger, Peter Lindroth u. a.

Der Eintritt ist frei!

Leitung: Stefan Ekblad und Andreas Fabienke

Kedenburgstraße 10 | 22041 Hamburg



EV.-LUTH. KIRCHEN  
im Wandsetal



Die Eichtalbühne präsentiert Ihnen  
die Komödie  
**„Männertausch“**

von Regina Harlander unter der Regie von Christina Bittner

**Inhalt:** Fast 25 Ehejahre plätschert die Ehe von Eva und Martin gemütlich dahin und in Martins Augen könnte das Leben auch weiterhin so schön bleiben: Eva schmeißt den Haushalt und kümmert sich um alles, während er selbst und Tochter Luisa zusätzlich von Oma Irmgard umsorgt und verhätschelt werden.

Doch dann zieht nebenan der neue Nachbar Gunnar ein, der ganz andere Ansichten als Martin vertritt und einen komplett neuen Wind in das Leben aller bringt.

**Aufführungsort:** Gemeindehaus der Kreuzkirche Wandsbek, Kedenburgstraße 14.

Aufführungstermine	Beginn	Einlass
Freitag, 1. November	19.30 Uhr	18 Uhr
Sonnabend, 2. November	15.30 Uhr	14 Uhr
Sonntag, 3. November	15.30 Uhr	14 Uhr
Mittwoch, 6. November	19.30 Uhr	18 Uhr
Freitag, 8. November	19.30 Uhr	18 Uhr
Sonnabend, 9. November	15.30 Uhr	14 Uhr

Der Eintritt ist frei! Eine Spende für das kulturelle Leben in der Gemeinde ist willkommen.

Zu den Nachmittagsvorstellungen werden vor der Aufführung und während der Pause selbst gebackene Torten, Kuchen sowie Getränke angeboten, zu den Abendvorstellungen heiße Würstchen, Laugengebäck und Kaltgetränke.

**Kartenreservierungen** sind ab Samstag, den **28. September, 10 Uhr**, unter Tel: 040 / 4143 18 602 oder per E-Mail (ebenfalls erst ab 10 Uhr) nur unter [kartenbestellung@eichtalbuehne.de](mailto:kartenbestellung@eichtalbuehne.de) möglich.

**Kartenreservierung:** Bitte sprechen Sie Ihre Reservierung mit Angabe von Namen, Datum und Wochentag der gewünschten Vorstellung, Sitzplatzanzahl und Ihrer Telefonnummer auf das Band. Ist bei der Reservierung ein Platz für eine/n Rollstuhlfahrer/in dabei? Bitte zwecks Platzvergabe bei der Bestellung mit angeben.

*Bitte beachten Sie: Ihr eingegangener Anruf bzw. Ihre eingegangene E-Mail wird von uns nicht bestätigt! Sie erhalten nur einen Rückruf, falls der Bestellung nicht nachgekommen werden kann.*

Reservierte Karten müssen am Vorstellungstag bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Geben Sie bitte vorab (auch kurzfristig) per Telefon oder E-Mail Bescheid, falls vorbestellte Karten nicht benötigt werden. Diese werden an Personen weitergegeben, die auf der Warteliste vermerkt sind.

*Carmen Mühlhause  
im Namen der Eichtalbühne*

**Das Spendenprojekt „Mache dich auf und werde licht“ für die LED-Beleuchtung im Gemeindesaal ist gestartet. Siehe dazu auch S. 17!**







## Kirchweih-& Straßenfest

Kedenburgstraße 10–14

21.09.  
12.45 bis 18 Uhr

### Programm und Mitmachaktionen



Los geht es um 12.45 Uhr mit Musik und der offiziellen Begrüßung durch Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff.

Anschließend werden unter anderem der Kinderchor St. Stephan, die griechische Tanzgruppe Syrtos und das DenizDörthe-DubstepDuo auftreten.

Ebenfalls für gute Laune und Stimmung sorgen Akkordeon Orchester Frohsinn und die Blechbläser der Region unter der Leitung von Andreas Fabienke.

Auf der **Kirchweih-Meile** präsentieren sich das Matthias-Claudius Heim (MCH), die Nähwerkstatt der Kreuzkirche (mit Verkauf), der Wünschewagen, Ampo Mama Afrika, die Walddörfer Initiative, die Gruppe Elsas, die Polizei und zahlreiche weitere Gruppen und Institutionen.

Alle Besucherinnen und Besucher können bei Ahoi!-Wandsbek bekannte Songs mitsingen. Ebenfalls zum Mitmachen laden das Schubkarren-Rennen, Erbsenschlagen, Nutzmüll e.V. mit Bastelangeboten, die Haspa mit einem Balance Board sowie die Kreuzkirchen-Aktion „Segensteine bemalen“ ein.

Und auf der **Festwiese** gegenüber der Kirche können Interessierte die Pfadfindergruppe in ihrer Kohte (großes Zelt) antreffen, wo unter anderem Stockbrot gebacken wird.

### Essen und Trinken

Im Angebot sind leckere Würstchen und Fleisch vom Grill, Wein und Aperol



Fotos: M. Happach, K. Diem, C. Mühlhause, NDK



sowie Softdrinks, eine schmackhafte Pilzpfanne, buntes vegetarisches Grillgemüse sowie frisch gebackene Waffeln.

Im **Kirchweih-Café** im Gemeindehaus bieten wir neben Heißgetränken köstliche selbstgebackene frische Kuchen, Muffins und andere Köstlichkeiten an.

Damit unser Café erneut ein voller Erfolg wird, bitten wir auch dieses Jahr um Ihre Unterstützung: Es wäre fantastisch, wenn wir alle zusammen unsere Besucherinnen und Besucher wieder mit einem vielfältigen Kuchenbuffet erfreuen könnten. Backen Sie mit? Danke! Die Kuchenspezialitäten können **bis Samstag, 21. 9., 12 Uhr** im Gemeindehaus abgegeben werden.

Bitte tragen Sie sich für Kuchenspenden in die Liste im Foyer des Gemeindehauses ein und melden Sie sich im Gemeindebüro (ggf. telefonisch oder per E-Mail) – vielen Dank!

### Abschlussandacht und Nacht der Kirchen

Zum Abschluss des Festes findet um 17.30 Uhr die **Gospelandacht mit den Happy Gospel Singers** statt.

Die Andacht wird gleichzeitig den Übergang zur „Nacht der Kirchen“ einläuten, deren Motto lautet: Was glaubst du denn.



**Achtung:** Aufgrund der Baustelle ist die Zufahrt eingeschränkt. Es stehen keine Parkplätze auf dem Kirchparkplatz zur Verfügung. Zu Fuß oder per Fahrrad sind wir über die Ahrensburger Straße durch den Torbogen des Kulturhauses (Ahrensburger Straße 14), durch den Eichtalpark oder über die Walddörferstraße erreichbar. Busse fahren sowohl auf der Walddörferstraße als auch auf der Ahrensburger Straße.

Für das Fest-Organisationsteam Mareke Happach, Beate Becker



# WANDSETREFF



AKTIV BLEIBEN ERFAHRUNG TEILEN PROJEKTE GESTALTEN

## Ein Härtetest für unsere Terrasse ...

... und die neuen Tische und Stühle waren das Sommerfest der Gruppen im Wandsetreff. Bei strahlendem, nicht zu heißen Sommerwetter kamen zu Kaffee und Kuchen statt der angemeldeten 30 sogar über 50 Teilnehmer!



Neben vielen Gesprächen gab es auch Mitmachaktionen und Darbietungen von Gedichten, außerdem Gesang mit Begleitung von Andreas Fabienke an der Quetschkommode – und eine Tanzeinlage.

Es hat Spaß gemacht, und das Lob der Teilnehmer für unsere Organisatorinnen Heike Gerstmann und Claudia Pufahl sind die Bestätigung und Lohn für die Arbeit.

Vielen Dank auch an alle mithelfenden Hände. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

MS



## Start von „Tea & Talk“



Eine muntere Runde von Englischbegeisterten hat sich beim ersten Treffen von „Tea & Talk“ eingefunden und gleich Nägel mit Köpfen gemacht. Schon die Vorstellungsrunde fand auf Englisch statt – und das klappte hervorragend!

Von Hemmungen keine Spur, denn jeder freute sich über jede gelungene Vokabel und Redewendung. So motivierten sich alle gegenseitig zum Weitermachen. Schnell wurde klar: Die meisten möchten ihr Englisch unbedingt weiter pflegen, denn die Sprache ist auf vielen Reisen von unschätzbarem Vorteil. Ein Urlaub allein reicht jedoch nicht aus, um in Übung zu bleiben.

Deshalb sind die geplanten vierzehntägigen Treffen eine großartige Gelegenheit, den Wortschatz zu erweitern und gleichzeitig neue Menschen kennenzulernen – und dabei jede Menge Spaß zu haben. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen.

**Achtung, am Dienstag, dem 10.09., um 17 Uhr gibt es einen zusätzlichen Termin.**

Weitere regelmäßige Treffen finden am **2. und 4. Montag von 10 bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus der Kreuzkirche statt. Die nächsten Termine sind: 23.09., 07.10., 21.10., 11.11., 25.11., 09.12. und 13.01.2025.

*Info bei Heike Gerstmann (Kontakt Daten vorletzte Seite)*

## Hilfe bei der Smartphone-Bedienung

**Karen Diehn** bietet freitags eine Handysprechstunde an. Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an sie unter Tel: 0177 83 53 223.

Außerdem bietet auch **Karl-Heinz Landgraf**, der speziell beim Hamburger Projekt „digital dabei“ geschult wurde, Hilfe bei der Smartphone-Nutzung an. Terminanfragen richten Sie bitte direkt an ihn unter Tel: 0157 557 997 96. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

KD

## Termine Wandsetreff

<b>Mo</b>	ab 23.9. 14-tägig 10-11.30 Uhr	<b>Tea &amp; Talk (siehe auch S. 35 )</b>	Kontakt über H. Gerstmann
	16-17.30 Uhr	<b>Französisch Level A2</b>	J. Röhrs Tel: 29 70 00
<b>Di</b>	1. Di / Monat 9.30-11.30 Uhr	<b>Frauenfrühstück</b>	M. Schmidt Tel: 656 01 46
	10-12 Uhr	<b>Computerkurs</b>	K.-H. Landgraf Tel: 695 07 78 K. Mittmann
	14-15.15 Uhr	<b>Bewegung, Musik &amp; Tanz</b>	C. Pufahl Tel: 492 22 329
<b>Mi</b>	9-10 Uhr 10-11 Uhr	<b>Gymnastikgruppen</b>	E. Meins Tel: 642 66 51
	3. Mi / Monat 15-17 Uhr	<b>Spielenachmittag</b>	Birgitt Grussendorf Tel.: 69 69 10 96
	17-18.30 Uhr	<b>Französisch Level B2</b>	J. Röhrs Tel: 29 70 00
<b>Do</b>	10-11.30 Uhr	<b>ErlebniSTanz®</b>	C. Pufahl Tel: 492 22 329
	15-17.30 Uhr	<b>Aquarellmalkurs</b>	S. Prinz-Hopf Tel: 04102 2178371
	14.30-17 Uhr	<b>Treffpunkt 60+ am Donnerstag</b>	D. John Tel: 656 57 50
<b>Fr</b>	14-tägig 14-17 Uhr	<b>Näherwerkstatt (Näheres siehe Terminaushang)</b>	I. Wenzel / Anmeldung bei H. Gerstmann (siehe vorletzte Seite)
<p><b>Für neue Interessierte: Bitte erkundigen Sie sich vorab beim jeweiligen Kursleiter bzw. bei Heike Gerstmann, ob noch ein Platz frei ist.</b></p>			



## KonfiCamp am Ansveruskreuz 2024

**Direkt von der ersten Sommerkirche – der Open-Air-Gottesdienstreihe in den Hamburger Sommerferien auf dem Sportplatz des TSV Wandsetal im Eichtalpark – in das Abenteuer KonfiCamp zu starten, das war in diesem Jahr wieder der Plan.**



*Verabschiedung der Konfis im Stadion.*

weitere ehrenamtliche Teamer\*innen.

Bereits einen Tag vorher war ein großer Lastwagen mit allem Gepäck und Material und den Zelten für Essen, Gruppenzeit und Material von einigen Menschen aus dem Team nach Ratzeburg gebracht worden.

Der Bus ab Wandsbek-Markt wurde pünktlich erreicht, alle bekamen einen Sitzplatz und nach gut einer Stunde konnten wir wieder aussteigen am Ratzeburger See. Den Fußweg von gut einer Stunde durch den Wald zu unserem Ziel, dem Jugendzeltplatz am Ansveruskreuz in Einhaus, schafften wir gemeinsam.

In diesem Jahr gab es keine vorab aufgebauten Groß-Zelte zum Übernachten, sondern die Zelte waren von den Konfi-Familien mitgegeben worden.

Und: Dieser Teil des Plans ging auch auf. Begleitet von guten Wünschen vieler Menschen, kräftigenden Segensworten und warmen Segenshänden gingen wir mit dem Schlusstück des Posaunenchores der Emmaus-Kirchengemeinde Hinschenfelde zum Bus.

Wir, das waren: 24 Jugendliche – der gesamte Konfi-Jahrgang 2025 - vier Jugendliche, die die Ausbildung zum ehrenamtlichen Teamer („Teamercard“) angefangen haben, zwei Hauptamtliche (Diakonin Inga-Sophie Arendt und Pastorin Miriam Polnau) und



*Das Zeltlager ist (fast) aufgebaut.*



*Abendstimmung bei der ersten Andacht im Zelt.*

leider wegen des Regens aus bleiben.

Erst am zweiten Abend konnten wir die Feuerstelle ausprobieren und begleitet von Pastor Karl Grieser auf der Gitarre Lieder singen. Die erste Nacht war unruhig und erst spät war wirklich Ruhe auf dem Platz, denn ungewohnt ist das Schlafen in Zelten und mit mehreren Menschen für die meisten. Der nächste Morgen startete aber trotzdem um 8.00 Uhr mit dem Wecken. Manche müden Gesichter wurden erst nach und nach munter.

Vormittags hatten wir Zeit für Konfi-Themen geplant, nachmittags gab es Workshops. Am Mittwoch mussten wir einen Regen- und Matshtag ertragen. Dafür war am Donnerstag – passend zum Ausflug, der auf dem Programm stand – das Wetter ideal: kein Wind, Sonne und Wolken im Wechsel, knapp über 20 Grad.

Der Ausflug mit der Erlebnisbahn Ratzeburg nannte sich „3-Muskel-Tour“ und am Abend wussten wir alle, wie sich die Muskeln in unserem Körper anfühlten. Die Gruppe bewältigte einen Rundweg von mehreren Kilometern auf drei verschiedene Arten: Zuerst ging es mit Kanus und einem Drachenboot vom Ratzeburger See, quer über

Die Herausforderung für die Jugendlichen war nun, in den kleineren und größeren Zeltgemeinschaften die Zelte selbst aufzubauen. Am Schluss standen mit gegenseitiger Unterstützung alle Zelte in einem Halbkreis um unsere Feuerstelle herum.

Zur Abkühlung tat danach ein erstes Bad im See gut. Dank unserer Rettungsschwimmer Louis und Finlay war es auch an den anderen Camp-Tagen oft möglich, Schwimmen zu gehen. Das Lagerfeuer am ersten Abend musste



*Auch einen Jesus-Tag gab es im KonfiCamp.*



Fotos: R. Schließmann, K. Wieprecht (2), M. Polnau, E. Reihardt

Andacht am See am letzten Abend.

den Domsee, den kleinen Kuchensee, und dann den gesamten Kuchensee bis zur Farchauer Mühle. Wie schwer ein Boot in die richtige Richtung zu bewegen ist, konnte man hier am eigenen Leib erfahren. Wie sehr es auf jede\*n ankommt beim Fortbewegen, konnte man merken. Das war ganz schön kräftezehrend.

Von der Farchauer Mühle aus ging es mit 6-sitzigen Fahrrädern den Berg hoch bis nach Schmilau, von dort mit Draisinen – nach einer wohlverdienten Eispause – zurück nach Ratzeburg zum Bahnhof, wo wir zum Grillen von unserem Kuchenteam, rund um Martina und Karen, erwartet wurden.

Ich meine, dass ich abends alle meine Muskeln gespürt habe – und ich habe gespürt, wie stolz die Gruppe war, diese Strecke gemeinsam (wenn auch nicht mit allen, da zwischendurch auch die Kräfte bei Einzelnen nachgelassen hatten) geschafft zu haben.

Der Ausschlaftag am Freitag war dann für viele echt nötig, um wieder zu Kräften zu kommen. Abends gab es Pizza im echten Pizzaofen – Kennet und Finlay haben dafür das Feuer gehütet und selbst Pizzateig gemacht. Die Pizzen waren superlecker.

Den letzten Gottesdienst – abends am See – konnten leider nicht alle mitfeiern. Krankheit, Kräfte, die nachließen, und auch ein paar frühere Abreisen haben unsere Gruppe im Laufe der Campzeit etwas kleiner werden lassen.

Wir sind als Gruppe zusammengewachsen, haben Krisen, Konflikte und Herausforderungen gehabt und viele davon gut bewältigt.

Und oft gilt: Im Rückblick bleibt in der Regel das, was gutgetan hat, was sich gut anfühlt, in Erinnerung. Diese guten Erinnerungen sollen bleiben!

Im September geht es in der Konfigruppe weiter mit monatlichen Treffen samstags. Das KonfiTeam freut sich auf das Wiedersehen.

**Miriam Polnau**



„Mutig – schwach“, das diesjährige Thema.



Volle Tribüne bei Hamburger Sommerwetter.

## Sommerkirche: Zurück auf dem grünen Rasen



Musikalische Vielfalt, u. a. mit DDDD ...



... und dem Posaunenchor Hinschenfelde.



Gottesdienste unter freiem Himmel oder ...



... oder kleinem Schutz gegen Nieselregen.

Fotos: Robert Schießmann, Karen Diehm



## ST. STEPHAN KIRCHENGEMEINDE

STEPHANSTRASSE 117 | WWW.ST-STEPHAN-HAMBURG.DE

### 29.9., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest

mit der Wandsbeker Kindersingschule

### 19.10. | 18.10 Uhr: 10nach6 – Aus aller Welt

Harfenkonzert mit Ralf Kleemann und Nadia Birkenstock, die auf Solo-Konzerten und Festivals, aber auch regelmäßig bei Hochzeiten, Vernissagen und anderen Anlässen zu erleben sind. Sie präsentieren auf ihren Instrumenten neben bekannten Werken aus der Harfenliteratur viele eigene Kompositionen.

Dabei lassen die Musiker viel Raum für spontane Impulse und das Spiel mit den Klangfarben ihrer Harfen. So kann das Publikum dieses prachtvolle Instrument von vielen Seiten kennen und schätzen lernen.

### 20.11. | 18 Uhr: Regionaler Abendgottesdienst zum Buß- und Bettag

mit dem Jugendchor „Chorazón“

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief und unter [www.st-stephan-hamburg.de](http://www.st-stephan-hamburg.de) sowie über den QR-Code rechts.

Gemeindebriefe liegen außerdem in unseren Gemeindehäusern zum Mitnehmen aus!



## CHRISTUSKIRCHE WANDSBEK

SCHLOSSSTRASSE 78 | WWW.CHRISTUSKIRCHE-WANDSBEK.DE

Den Gemeindebrief finden Sie über den QR-Code rechts!



## KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

STEIN-HARDENBERG-STRASSE 68 | WWW.KIRCHE-TONNDORF.DE

### 21.9. | ab 18 Uhr: Nacht der Kirchen

mit den „Unsichtbaren Eltern e.V.“  
Pastorin Berg und anderen  
Friedhof Tonndorf (Ahrensburger Str. 188)

### 20.10. | 17 Uhr: Konzert „70 Jahre Tonndorf“

Bach, Händel, Mozart und Telemann  
Das erweiterte CONCERTINO SCHLESWIG-HOLSTEIN spielt auf Originalinstrumenten mit und unter der Leitung von Thomas Rink  
Kirche Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68)

### 8.11. | 17 Uhr: Martinsfest mit der Kita

Kirche und Gemeindehaus Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68)

### 15.9., 6.10., 20.10., 17.11. | ab ca. 12 Uhr: Kirchencafé nach dem Gottesdienst

Kirche Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68)  
Leitung: Andrea Gräber, Heike Rosenhauer und Team

### 2.9., 16.9., 7.10., 21.10., 4.11., 18.11. | 9 Uhr: Senior\*innen-Frühstück am Montag

Gemeindehaus Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68)  
Leitung: Karin und Holger Kallert

### letzter Montag im Monat, 15 Uhr: Bibelgesprächskreis

Gemeindehaus Tonndorf (Stein-Hardenberg-Str. 68)  
Leitung: Miriam Polnau

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief und unter [www.kirche-tonndorf.de](http://www.kirche-tonndorf.de) sowie über den QR-Code rechts.

Gemeindebriefe liegen außerdem in unseren Gemeindehäusern zum Mitnehmen aus!



## Die Friedhöfe in der Region

**Gleich vier Friedhöfe gibt es in der Region Wandsbek Tonndorf, wobei die Verwaltung für alle in Händen der Friedhofsverwaltung Tonndorf an der Ahrensburger Straße liegt.**

Direkt neben der Emmauskirche befindet sich der **Friedhof Hinschenfelde**, der sich mit einer Größe von 2,8 Hektar bis zum Wandse-Wanderweg erstreckt. Die Kirche und die 1965 eingeweihte und von Heinrich Biesterfeld entworfene Friedhofskapelle bilden ein Ensemble. Seit 2018 werden hier keine neuen Grabstätten mehr vergeben.

**Friedhof Hinschenfelde | Walddörfer Straße 367, 22047 Hamburg**  
Öffnungszeiten täglich 8–20 Uhr (Sommer)



Fotos: Karen Diehm

Der **Friedhof Tonndorf** ist der größte Wandsbeker Friedhof und erstreckt sich von der Ahrensburger Straße über seine zentrale Achse und den Hauptweg bis an die Wandse. Wer ihnen folgt, passiert u. a. die Kapelle, den Glockenturm sowie die ältesten Grabstellen aus der Zeit um 1880.

**Friedhof Tonndorf | Ahrensburger Straße 188, 22045 Hamburg**  
Öffnungszeiten täglich 8–20 Uhr (Sommer)



An der Kirchhofstraße liegt der **Alte Friedhof Wandsbek**. Auf dem knapp zwei Hektar großen Gelände ist das um 1880 erbaute Neumann-Mausoleum ein besonderer Blickfang.

**Alter Wandsbeker Friedhof | Kirchhofstraße 14, 22041 Hamburg**  
Öffnungszeiten täglich 8–20 Uhr (Sommer)

Letzter im Bunde der vier Friedhöfe ist der **Friedhof Schiffbek**, der 1920 angelegt wurde. Das Areal ist bewusst naturbelassen und weniger parkartig als andere Friedhöfe.

**Friedhof Schiffbek | Schiffbeker Weg 144, 22119 Hamburg**  
Öffnungszeiten täglich 8–20 Uhr (Sommer)

**Friedhofsverwaltung Tonndorf**  
**Ahrensburger Straße 188,**  
**22045 Hamburg**  
Tel: 040 / 67 58 56-0  
Fax: 040 / 66 05 26  
E-Mail: [friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de](mailto:friedhofsverwaltung@kirche-tonndorf.de)

**Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung**  
Mo bis Fr: 9–12 Uhr  
Di: 13–16 Uhr  
Do: 13–15 Uhr

KD

Quelle: [kirchliche-friedhoefe-tonndorf-wandsbek.de](http://kirchliche-friedhoefe-tonndorf-wandsbek.de)

## Gedenktage im November auf dem Friedhof Tonndorf

<b>So., 17. November</b> <b>Friedhof Tonndorf, am Gedenkstein</b>	Pastorin Miriam Polnau	10 Uhr	<b>Gedenken zum Volkstrauertag</b> mit dem Posaunenchor Tonndorf
<b>So., 17. November</b> <b>Friedhof Tonndorf, in der Kapelle</b>	Pastor Karl Grieser, Pastorin Miriam Polnau	10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
<b>So., 24. November</b> <b>Friedhof Tonndorf, in der Kapelle</b>	Pastorin Miriam Polnau	15 Uhr	<b>Andacht zum Ewigkeitssonntag</b>  <b>14.30 Uhr: Andacht mit Musik</b> Posaunenchor Tonndorf vor der Friedhofskapelle



## DAS WANDSEWORT INS HAUS

**Haben Sie das WandseWort per Post erhalten? Wie schön, dann haben Sie uns die nötigen Kosten schon erstattet.** Überprüfen Sie bitte Ihre Einzahlungen, damit wir pünktliches Zustellen garantieren können. Wir bedanken uns bei allen, die sich durch eine Gebühr oder Spende an den Herstellungs- und Versandkosten beteiligen.

**Möchten Sie das WandseWort (4 Ausgaben) per Post für 10,- € Versandkosten zugesandt bekommen? Dann melden Sie sich bitte im Kreuz- oder Emmaus-Kirchenbüro (siehe letzte Seite).**

## IMPRESSUM

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich die redaktionelle Bearbeitung von eingesandten Beiträgen vor.

**Redaktion:** Linda Pinnecke (LP; Leitung), Karen Diehn (Koordination; KD), Agnes Diehn (AD), Marianne Schmidt (MS)

**Kontakt zur Redaktion:** redaktion@kirchen-im-wandsetal.de

**V.i.S.d.P.:** Linda Pinnecke und Rüdiger Ebeling

**Layout:** futurzwei | **Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei | **Titelbild:** Karen Diehn

### Der Emmaus-Kirchengemeinderat

**Kontakt:** kirchengemeinderat@kirchen-im-wandsetal.de

Agnes Diehn, Gunter Drewes, Frank-Rüdiger Ebeling (stellvertr. Vorsitzender), Sabine Gellermann, Pastor Karl Grieser, Pastorin Linda Pinnecke (Vorsitzende), Dr. Ludwig Schießmann, Cornelia Stoye, Karen Wieprecht, Martin Wieprecht.

**Spenden Gemeinde** IBAN DE95 2005 0550 1090 2102 28 BIC HASPDEHHXXX

**Spenden Förderkreis** IBAN DE17 2005 0550 1090 2113 41 BIC HASPDEHHXXX

### Der Kreuz-Kirchengemeinderat

**Kontakt:** kirchengemeinderat@kirchen-im-wandsetal.de

Peter Bollwitt (stellvertr. Vorsitzender), Mirjam Eustermann, Andreas Fabienke, Katharina Gansmann, Pastor Karl Grieser, Martina Heering-Egg, Pastorin Linda Pinnecke (Vorsitzende), Marianne Schmidt, Louis Tschöke, Jochen Wieseke.

**Spenden Gemeinde** IBAN DE83 2005 0550 1290 1245 34 BIC HASPDEHHXXX

### ANSPRECHPARTNER\*INNEN

<b>Wandsetreff &amp; Mehrgenerationen-Projekt</b>	Heike Gerstmann Tel: 0170 / 474 38 91 h.gerstmann@kirchen-im-wandsetal
<b>Regionale Jugendarbeit Jugenddiakonin</b>	Inga-Sophie Arendt Tel: 0151 / 720 573 99 i.arendt@region-wandsbek-tonndorf.de
<b>Kantor</b>	Andreas Fabienke Tel: 040 / 278 891 16 a.fabienke@kreuzkirche-wandsbek.de
<b>Öffentlichkeits-Ausschuss Pfarrsprengel</b>	oeffentlichkeit@kirchen-im-wandsetal.de

### ANSPRECHPARTNER\*INNEN KREUZKIRCHE

<b>Spiel- und Krabbelgruppe</b>	Janina Berlihn Tel: 0176 / 80472843
<b>Pfadfinder</b>	Marla Jack marlajack@yahoo.de Instagram: @stammcpw
<b>Eichtalbühne</b>	Christina Bittner Tel: 04102 / 898 350 info@eichtalbuehne.de

### ANSPRECHPARTNER\*INNEN EMMAUS

<b>Gesprächskreis</b>	Gunter Drewes Tel: 040 / 669 79 637 gunter.drewes@freenet.de
<b>Posaunenchor Trompeten- und Posaunenunterricht</b>	Martin Ingensand leitung@posaunenchor.hamburg Christian Schön Tel: 040 / 284 749 62 leitung@posaunenchor.hamburg
<b>Seniorenkreis</b>	Heike Gerstmann & Team (Kontakt siehe oben!)
<b>Theaterbesuche</b>	Brunhilde Reinwardt Tel: 040 / 66 14 05

### SONSTIGE

<b>Kindertagesstätte Walther-Mahlau-Stieg 9</b>	Tel: 040 / 694 664 46 Kreuzkirche-wandsbek@eva-kita.de
<b>Matthias-Claudius-Heim Alten- &amp; Pflegeheim Walther-Mahlau-Stieg 8</b>	Tel: 040 / 696 95 30 Pflegedienstleiter Oliver Lompa Tel: 040/ 69 69 53 - 12
<b>Friedhöfe Hinschenfelde / Tonndorf Verwaltung Ahrensburger Str. 188</b>	Tel: 040 / 675 856 0
<b>Servicetelefon Kirche &amp; Diakonie Hamburg</b>	Tel: 040 / 306 20 300
<b>Ev. Telefonseelsorge</b>	Tel: 0800 / 111 01 11





**EV. LUTH. EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE  
HINSCHENFELDE**

---

Walddörferstr. 369  
22047 Hamburg

Tel: 040 / 66 55 42

[wandsetal@kirchen-im-wandsetal.de](mailto:wandsetal@kirchen-im-wandsetal.de)  
[www.emmaus-hinschenfelde.de](http://www.emmaus-hinschenfelde.de)



**EV.-LUTH. KREUZ-KIRCHENGEMEINDE  
WANDSBEK**

---

Kedenburgstraße 14  
22041 Hamburg  
Tel: 040 / 27 88 91 11  
Fax: 040 / 27 88 91 20

[kreuz@kirchen-im-wandsetal.de](mailto:kreuz@kirchen-im-wandsetal.de)  
[www.kreuzkirche-wandsbek.de](http://www.kreuzkirche-wandsbek.de)

Öffnungszeiten Gemeindebüro  
Di: 9–11 Uhr | Mi: 14–17 Uhr  
Do & Fr: nach Vereinbarung

**PASTOR\*INNEN KIRCHEN IM WANDSETAL**

---

**Pastorin Miriam Polnau**

Tel: 0151 / 59 840 604

[m.polnau@kirche-tonndorf.de](mailto:m.polnau@kirche-tonndorf.de)

---

**Pastor Thorsten Pachnicke**

Tel.: 040 / 69 69 28-79

[t.pachnicke@kirche-hamburg-ost.de](mailto:t.pachnicke@kirche-hamburg-ost.de)

---

**Pastor Karl Grieser**

Tel: 0151 / 59 13 69 61

[k.grieser@kirchen-im-wandsetal.de](mailto:k.grieser@kirchen-im-wandsetal.de)

---

**Pastorin Linda Pinnecke**

Tel: 0151 / 57 60 43 08

[l.pinnecke@kirchen-im-wandsetal.de](mailto:l.pinnecke@kirchen-im-wandsetal.de)

---

**Pastorin Sabine Spirgatis**

Pastorin für Seelsorge im Alter

Tel: 0178 / 685 69 48

[s.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de](mailto:s.spirgatis@kirche-hamburg-ost.de)